Pressemitteilungen

670.000 Euro für die berufliche Weiterbildung in Niederbayern – Arbeit

2. Januar 2025

Niederbayern profitiert erneut vom „Pakt für berufliche Weiterbildung“. Im Rahmen dieser Vereinbarung fördert das Arbeitsministerium die Weiterbildungsberatung in allen bayerischen Regierungsbezirken. Bayerns **Arbeitsministerin Ulrike Scharf** betont: „Der Arbeits- und Fachkräftemangel, die Digitalisierung, Dekarbonisierung und der demografische Wandel verändern unsere Arbeitswelt fundamental. Deshalb unterstützen wir bayerische Beschäftigte und Betriebe beim lebensbegleitenden Lernen. Mit unserer Weiterbildungsberatung vermitteln wir passgenaue Informationen zu Fördermöglichkeiten und Qualifizierungsangeboten. Weiterbildung ist und bleibt maßgeblich für eine erfolgreiche bayerische Wirtschaft. Das berufliche Update ist so wichtig wie das Update auf dem Handy. Ich freue mich mit dem Regierungsbezirk Niederbayern über die stolze Fördersumme von 669.740 Euro.“

Der „Pakt für berufliche Weiterbildung“ existiert seit 2018 und wurde 2024 zum zweiten Mal verlängert. Als eine Maßnahme des Pakts werden in ganz Bayern Weiterbildungsinitiatorinnen und -initiatoren (WBI) eingesetzt, die kostenfrei über die berufliche Weiterbildung beraten, bei der Auswahl von Maßnahmen helfen und sich mit den Akteuren vor Ort abstimmen. Gefördert werden insgesamt 21 Stellen für WBI. Interessierte in Niederbayern können sich künftig auch von WBI der Volkshochschule Mainburg e.V., der Volkshochschule Arberland und dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft gGmbH aufklären lassen. Die Beraterinnen und Berater werden von einer bayernweiten Stelle koordiniert.

Hier finden Sie weitere Informationen zum „Pakt für berufliche Weiterbildung“.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers